

INSTITUT FÜR GEOGRAPHIE
Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

**Kommentiertes
Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2003/04**

Hamburg, August 2003

Geschäftsf. Direktor: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Vertreter: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Studienfachberatung: Dr. Eckehard Burchards
Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Raum 606

Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Mo. 12.00 – 13.00 Uhr, Raum 717
Mi. 12.00 – 13.00 Uhr

Dr. Joachim Krebs
Di. 11.00 – 12.30 Uhr, Raum 732
Do. 14.00 – 15.30 Uhr

Dr. Klaus Schipull
Mo. 11.00 – 12.00 Uhr, Raum 724
Do. 11.00 – 12.00 Uhr

Titel der LV: Orientierungseinheit für das Studium im Fach „Geographie“
LV-Nr.: 15.000
Dozent/in: Lehrende und Studierende im Institut für Geographie
Zeit: 20.10. – 24.10.2003
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 20.10.2003, 9.00 c.t.
Inhalt: Programm der Orientierungseinheit, siehe unten
Literatur:

Institut für Geographie, Universität Hamburg, **Studienführer**. Manuskript, Handreichung während der Orientierungseinheit.

Es kann weiterhin empfohlen werden:

HEINRITZ, G. & WIENER R. (1997), Studienführer Geographie. Deutschland, Österreich, Schweiz, Braunschweig.

Programm für die Orientierungseinheit

Montag, 20.10.2003

- 09:00 Begrüßung durch die OE-Tutoren und gemeinsames Frühstück, Kennen lernen
- 10:00 Geo- Rallye
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Einführung in das Studium der Geographie an der Universität Hamburg
- 14:00 Informationen über:
- Formen und Inhalte der Lehrveranstaltungen im Institut
 - Nebenfächer (kurz)
 - Studienplan des Grundstudiums

Dienstag, 21.10.2003

- 09:00 Frühstück
- 09:30 Preisverleihung für die Sieger der Geo-Rallye
- 10:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Physische Geographie
- 11:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Kulturgeographie
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Vorstellung des Arbeitsbereiches Wirtschaftsgeographie
- Anschließend : Campus-Rundgang
- 19 Uhr Kennenlernabend im GEO 2

Mittwoch, 22.10.2003

- 10:00 Informationen über studentische Selbstverwaltung und Hochschulpolitik, Aktivitäten und Organisation im Institut
- 11:00 Vorstellung des FSR
- 12:00 Mittagspause
- 13:00 Anmeldung zu den Proseminaren mit Hilfestellung durch die OE-Tutoren
- 14:00 Nebenfachberatung

Donnerstag, 23.10.2003

- 10:00 Sprechstunde der OE-Tutoren
Persönliche Beratung und Fragen
Informationen für die Lehrämter
- 12:00 Mittagspause
- 14:00 Uniweite Nebenfachberatung in den jeweiligen Instituten
- für Lehramtskandidaten mit Fach Geographie
 - für Studierende mit Nebenfach Geographie
 - für Studierende mit Wahlfach Wirtschaftsgeographie
- Prof. Dr. Grimmel,
Raum 740
Dr. Burchards,
Raum 704
Dr. Krebs,
Raum 730

Freitag, 24.10.2003

- 10:00 Exkursion unter der Leitung der OE-Tutoren
(Treffpunkt und Ziel werden noch bekannt gegeben)
- 19.00 Kennenlernabend in den Kneipen Hamburgs

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Geographie,
Veranstaltung für Studienanfänger/Innen

LV-Nr.: 15.001
Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz
Zeit: Do 10. – 12.
Ort: Geomatikum, H 2
Beginn: 30.10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Einführung in Geschichte, Traditionen, Aufgaben und Sichtweisen der Geographie. Grundlegende Aspekte, innere Gliederung und Teildisziplinen innerhalb der Geographie. Aspekte und Bedeutung der wichtigsten Nachbardisziplinen.

Techniken der Organisation des Studiums, des Lernens und der Vorbereitung auf eigenständige Leistungen. Grundprinzipien und Techniken wissenschaftlicher Kommunikation, Informationsbeschaffung und Dokumentation. Gedankliche Grundlagen empirisch wissenschaftlicher Arbeit.

Ziel der LV:

Einführung und Anleitung zum Studium der Geographie.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Zum Einstieg wird empfohlen:

HAGGETT, P.: Geographie. Eine moderne Synthese. UTB Stuttgart, 1991.

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung: Physische Geographie II:
Klima und Vegetation

LV-Nr.: 15.002
Dozent: Prof. Dr. D. Thannheiser
Zeit: Di 12 – 14
Ort: Geomatikum, H 2
Beginn: 28.10.2003, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Es werden Grundkenntnisse sowie Grundbegriffe der Klimageographie vermittelt. Die Klimaelemente (Strahlungshaushalt, Temperaturmessungen, Luftfeuchtigkeit, Verdunstung, Luftdruck und Winde) werden erläutert. Weiterhin wird auf die allgemeine Zirkulation der Atmosphäre (Dynamische Prozesse in der planetarischen Frontalzone sowie die Druck- und Windgürtel) eingegangen. Außerdem wird vorgestellt: die außertropische Westwindzirkulation, Klimaklassifikation, Klimazonen, Klimageschichte und Klimawandel. In einer knappen Hälfte der Vorlesung wird ein Abriss aus der allgemeinen Vegetationsgeographie wiedergegeben. Neben der physiognomischen Pflanzengeographie wird ausführlich auf die ökologische Vegetationsgeographie eingegangen. Kurz gestreift wird die historische Vegetationsgeographie sowie die floristische Pflanzengeographie. Zum Abschluss wird die soziologische Vegetationsgeographie vorgestellt.

Ziel der LV:

Einführung zum Verständnis von Klima und Vegetation auf der Erde

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

STRAHLER, A.H. & A.N. STRAHLER: Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart 1999.
HENDL, M. & H. LIEDTKE: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha 1997.
WEISCHET, W. : Einführung in die Allgemeine Klimatologie, 6. Aufl., Stuttgart 1995
BORCHERT, G.: Klimageographie in Stichworten. 2. Aufl., Berlin und Stuttgart 1993

Titel der LV: 2-st. Grundvorlesung Anthropogeographie I: Bevölkerung und Siedlung

LV-Nr.: 15.003

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Di 10-12

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 28.10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung wird nach einer problemorientierten Einführung in systematischer Weise wichtige Inhalte der Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie behandeln.

Ziel der LV:

Die (Grund-)Vorlesung soll auf der Basis der Vorlesung „Einführung in die Geographie“ und dem Proseminar „Einführung in die Anthropogeographie“ die wesentlichen Fragestellungen und grundlegenden Inhalte in den Bereichen der Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie vermitteln und vertiefen, um so ein methodisches und faktisches Fundament in diesen Bereichen der Anthropogeographie für den weiteren Studiengang zu geben.

Voraussetzungen:

Es wird empfohlen, zumindest im laufenden Semester die Vorlesung „Einführung in die Geographie“ zu frequentieren.

Literatur:

J. BÄHR, C. JENTSCH & W. KULS: Bevölkerungsgeographie. Lehrbuch der Allgemeinen Geographie 9, Berlin/New York 1992.

K. KULS & F.-J. KEMPER: Bevölkerungsgeographie. Teubner Studienbücher der Geographie, 3. Auflage, Stuttgart/Leipzig 2000.

C. LIENAU: Die Siedlungen des ländlichen Raumes. 2. Auflage, Braunschweig 1995.

B. HOFMEISTER: Stadtgeographie. 7. Auflage, Braunschweig 1999.

H. HEINEBERG: Grundriß Allgemeine Geographie: Stadtgeographie. 2. Auflage, UTB 2166, Paderborn 2000.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Russland

LV-Nr.: 15.004

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Di 14-16

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 28.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Physisch-geographische Grundlagen (geologischer Bau, geomorphologische, klima-, boden-, hydro- und vegetationsgeographische Charakteristika).
- Anthropogeographische Grundlagen (bevölkerungs-, siedlungs-, wirtschafts- und verkehrsgeographische Entwicklung, Probleme, Tendenzen).
- Ökologische Situation und Problematik.

Ziel der LV:

Problemorientierte Einführung in die Geographie Russlands

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Umwelt, Krankheit und Gesundheit – Eine Einführung in die medizinische Geographie und Geomedizin

LV-Nr.: 15.005

Dozent: Dr. Robert Martens

Zeit: Mi 10-12

Ort: Geomatikum, H 5

Beginn: 29.10.03, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

- Einführung und Überblick zur Geomedizin und medizinischen Geographie als Teilgebiet der Humanökologie unter besonderer Berücksichtigung der Kompartimente und räumlichen Muster mit Verweisen auf praktische Verhaltensmuster.

Voraussetzungen:

Literatur:

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Wirtschaftsgeographie der EU

LV-Nr.: 15.006

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Do 12 – 14

Ort: Geomatikum, H 1

Beginn: 30.10.03; 12 Uhr c.t.

Inhalt:

- Die Vorlesung thematisiert die Entwicklung der Europäischen Union vor dem Hintergrund geographischer Aspekte der europäischen Wirtschafts- und Sozialgeschichte (besonders die Expansion seit dem 16. Jhdt. und die Industrialisierung im 19. Jhdt.). Neben einer Darstellung der Eckpunkte der europäischen Integration nach dem 2. Weltkrieg werden besonders die verschiedenen Wirtschaftsraumtypen herausgearbeitet. Vertieft werden das europäische Siedlungssystem sowie verkehrsgeographische Verknüpfungen. Abschließend wird die „räumliche Logik“ der Integration betrachtet (Europa der zwei Geschwindigkeiten, Kern-Rand-Debatte) sowie die Frage nach einer räumlichen Abstützung einer europäischen Identität aufgeworfen.

Ziel der LV:

Siehe oben zum Inhalt der Vorlesung!

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Literatur als Liste zu Beginn des Semesters. Ausgewählte Texte stehen als Download dann zur Verfügung.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Allgemeine Geomorphologie

LV-Nr.: 15.007

Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz

Zeit: Di 14-16

Ort: Geomatikum, H 5

Beginn: 28.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Vorlesung vermittelt grundlegendes gedankliches Werkzeug zum Verständnis der Erdoberflächenformen.

Als Komponenten werden behandelt:

- Endogene Dynamik und resultierende Strukturen
- Exogene Prozesse von Verwitterung und Transport
- Klimageschichtliche Hintergründe jeweils mit einer Skizze der forschungsmethodischen Erkenntnisgrundlagen

Die Zusammenschau dieser Komponenten wird an Formungskreisen vorgeführt:

- Vulkanisch bedingter Formenkreis
- Rumpfflächen und strukturbetontes Relief
- Schichtstufen- und verwandtes Relief
- Karstformen
- Glazial bestimmter Formenschatz
- windgeformtes Relief
- Küstenformen

Ziel der LV:

Überblick über die Allgemeine Geomorphologie.

Voraussetzungen:

Für den Erwerb vertiefter Kenntnisse in der Geomorphologie ist die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übungen) zur Einführung in die Geologie für Nebenfächler und Lehramtskandidaten unerlässlich.

Literatur:

Für einen ersten anschaulichen Überblick über den Gegenstand mit Angabe der wichtigsten weiterführenden Literatur empfiehlt sich:

BLUME, H.: Das Relief der Erde. Ein Bildatlas. Enke Verlag, Stuttgart 1991.

Titel der LV: 2-st Vorlesung: Hydrogeographie

LV-Nr.: 15.008

Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz

Zeit: Di 10 – 12

Ort: Geomatikum, H 5

Beginn: 28.10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Systemorientierte Darstellung ausgewählter, für Geographen relevanter Themen und gedanklicher Konzepte der Hydrologie. Die Auswahl erfolgt nach dem didaktisch motivierten Prinzip der Hilfestellung beim Studium einschlägiger Literatur (incl. hydrologischer Gutachten).

- Übersicht über die mit der Hydrosphäre befassten Wissenschaftszweige
- Wasserkreislauf: Beschreibung mit geeigneten Kennwerten
- Prinzipien der Wasserbewegung im Untergrund: Potentialkonzept, Kontinuitätsprinzip
- Das System Boden-Wasser-Pflanzen: Infiltration, Evaporation, Transpiration
- Abfluss aus Flusseinzugsgebiet: Isochronenkonzept, Impulsreaktion, Ganglinienanalyse, Unit-Hydrograph-Theorie, Extremwertverteilungen
- Aspekte der Gewässerqualität: Belastungen, chemische Umsetzungen, Indikatoren

Ziel der LV:

Vertiefte Kenntnis der Hydrogeographie und ihrer Methoden. Grundlagen für die Lösung theoretischer und anwendungsbezogener fachwissenschaftlicher Probleme auf dem Gebiet der Hydrogeographie.

Voraussetzungen:

- hochschulreife mathematisch-naturwissenschaftliche Grundkenntnisse
- Grundstudium der Geographie

Literatur:

HERMANN, R.: Einführung in die Hydrologie. Stuttgart 1977 (Teubner Studienbücher der Geographie)

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.009

Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel

Zeit: Mo 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 27.10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Physische Geographie ein:

Ganzheitliche Betrachtung der Erde unter dem Aspekt der Wechselwirkungen zwischen den Geosphären (Kosmo-, Atmo-, Hydro-, Litho-, Bio-, Pedo-, Anthroposphäre), unter besonderer Berücksichtigung natürlicher Faktoren.

Ziel der LV:

Für die Studiengänge der Geographie sollen faktische und methodische Grundkenntnisse vermittelt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.072 „Südöstliches Hamburger Umland“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

GRIMMEL, E.: Kreisläufe der Erde (Manuskript).

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.010

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: Di 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 28.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Einführung in ausgewählte Kapitel der Physischen Geographie. Schwerpunkte: Art und Wirkung exogener Prozesse (Verwitterung, Abtragung, Transport, Ablagerung), Karstprozesse und Formen des Karstes, glazialer Formenschatz, Marsch und Moor (unter besonderer Berücksichtigung vegetationsgeographischer Fragen), äolische Prozesse und Formen u.a. Strahlungshaushalt und Klimaelemente, Atmosphärische Zirkulation, Immerfeuchte Tropen als Beispiel einer Ökozone.

Ziel der LV:

Erwerb von Grundkenntnissen in Teilgebieten der Physischen Geographie.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung "Einführung in die Geographie" voraus. Die **2-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.073) "Westlicher Harz und westlicher Harzrand"** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

HENDL, Manfred & Herbert LIEDTKE:

Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha 1997

STRAHLER, Alan H. & Arthur N. STRAHLER:

Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart 1999

ZEPP, Harald:

Grundriß der Allgemeinen Geographie. Geomorphologie. Schöningh, Paderborn 2002

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.011

Dozent: Dr. Klaus Schipull

Zeit: Mi 10-12

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 29.10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Physische Geographie ein.

Einführung in Inhalte und Methoden der Physischen Geographie, u.a. an konkreten räumlichen Beispielen (integrierte 2-tg. Exkursion „Oberharz und Vorland“, LV-Nr. 15.074).

Ziel der LV:

Vermittlung grundlegender Fakten und Zusammenhänge, Einführung in Arbeitsmethoden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die erfolgreiche Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **2-tg. Exkursion LV-Nr. 15.074 „Oberharz und Vorland“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

STRAHLER, A.H. u. A.N. STRAHLER (1999): Physische Geographie. UTB 8159, Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Physische Geographie

LV-Nr.: 15.012

Dozent: Prof. Dr. Dietbert Thannheiser

Zeit: Mi 12-14

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 29.10.2003, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Physische Geographie ein. Außerdem werden im Seminar weitere Grundkenntnisse der Physischen Geographie vermittelt.

Folgende Schwerpunkte werden gesetzt: Plattentektonik, Gebirgsbildungen, geologische Zeittafel, morphologische Prozesse, glazialer Formenschatz, Prozesse und Formen während der letzten 10.000 Jahre, Klimaelemente, Zirkulation der Atmosphäre, Klima- und Vegetationszonen, Genese und Veränderung der Vegetation.

Ziel der LV:

Grundkenntnisse in einigen Teilbereichen der Physischen Geographie

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die regelmäßige Teilnahme an der laufenden 2st. Grundvorlesung II (Klima und Vegetation) voraus. Die **1-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.075) „Harburger Land“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

HENDL, M. & H. LIEDTKE: Lehrbuch der Allgemeinen Physischen Geographie. Perthes, Gotha 1997.

STRAHLER, A. & A.N. STRAHLER: Physische Geographie. Ulmer, Stuttgart 1999.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.013

Dozent: Dr. Eckehard Burchards

Zeit: Do 12 -14

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 30.10.2003, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der LV-Nr. 15.001 Vorlesung „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein. Es werden faktische Grundkenntnisse zu folgenden Themen vermittelt:

Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

Grundlagen der Anthropogeographie (Aufbau, Gliederung) sowie ihrer

Teilbereiche

- Siedlungsgeographie (Ländliche Siedlungen, Flurformen, Besiedelung)
- Stadtgeographie (Modelle, Formen, Prozesse)
- Bevölkerungsgeographie (Strukturen, Dynamik)
- Wirtschaftsgeographie (Wirtschaftsraum, Wirtschaftsstandort, Theorie und Praxisbezug)

und spezielle Fragenkomplexe aus

- Entwicklungsländergeographie
- Fremdenverkehrsgeographie
- Raum- und Regionalplanung (Modelle räumlichen Verhaltens)

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in die Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischen Schwerpunktsetzungen lernen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg Exkursion, LV.-Nr. 15.076, „Hamburger Raum“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet. Der Termin der Exkursion wird im Seminar bekannt gegeben.

Literatur:

Wird zu Beginn des Seminars vorgestellt bzw. gemeinsam von den Seminarteilnehmern erarbeitet.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.014

Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt

Zeit: Mo 10-12

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 27.10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung (LV-Nr. 15.001) „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

- Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird.
- Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens mit anthropogeographischer Schwerpunktsetzung kennen lernen.
- Jede/r Teilnehmer/in fertigt Konspekte zu vorgegebenen Themen an, stellt zu einem Thema eine eigene Literaturrecherche an und erarbeitet einen Kurzvortrag (ca. 10 Minuten) sowie ein Paper (ca. 4 Seiten).

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.076 „Hamburg-Wilhelmsburg“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Sie findet am **16.01.04** statt. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden. Zur Exkursion bereiten die Teilnehmer/innen individuelle Referate und Paper (ca. 3 Seiten) vor, die als Exkursionsprotokolle gewertet werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Einstiegsliteratur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben bzw. im 5. Stock in der Bibliothek zur Verfügung stehen. Die Teilnehmer/innen haben eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.015

Dozent: Prof. Dr. Frank N. Nagel

Zeit: Di 14 - 16

Ort: Geomatikum, Raum 838

Beginn: 27.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Einführung in die Anthropogeographie
- Was finde ich in einer topographischen Karte?
- (Gewichtung, Phys. Geographie, Anthropogeographie)
- Die Kulturlandschaft und ihr Wandel
- Dorf/Flur/Flurbereinigung etc.
- Brache/Wüstung/Industriearchäologie
- Stadtgeographie und Planung
- Zentralität
- Wirtschaft und Verkehr
- von Thün`sche Standortlehre
- Bevölkerung und Fremdenverkehr
- Karteninterpretation

Ziel der LV:

Das Proseminar wird neben der Vermittlung von Faktenwissen die exemplarische Einführung in die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Anthropogeographie betreiben, wobei von beispielhaften Fragestellungen ausgegangen wird. Weiterhin sollen die Studierenden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in naturwissenschaftlicher Schwerpunktsetzung kennen lernen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der (laufenden oder schon gelaufenen) 2-st. Vorlesung, Einführung in die Geographie, LV-Nr. 15.001, voraus.

Die **1-tg. Exkursion, LV-Nr. 15.078 „Der Süden Hamburgs“** (bes. der Hamburger Hafen / Altenwerder, Besiedlungsphasen und Siedlungstypen in Geest, Marsch und Moor, Einsiedlungsphasen, Forst Rosengarten) ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an den Exkursionen wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Ausführliche Literaturliste im Seminar.

Titel der LV: 2-st. Proseminar: Einführung in die Anthropogeographie

LV-Nr.: 15.016

Dozent: Volker Zimmer

Zeit: Fr 14-18, 14-tägig

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 31.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Proseminar führt in Verbindung mit der Vorlesung „Einführung in die Geographie“ in die Anthropogeographie ein.

Ziel der LV:

- Vermittlung von Faktenwissen anhand von exemplarischen Fragestellungen der Anthropogeographie
- Kennenlernen von grundlegenden Arbeitsmethoden der Erkenntnis- und Datengewinnung in der Anthropogeographie
- Erlernen von grundlegenden Formen und Techniken der Datenauswertung, Präsentation und Dokumentation

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Proseminar setzt die Teilnahme an der aktuellen oder bereits absolvierten 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.079 „Landesteil Schleswig“** ist integraler Bestandteil des Proseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Wird im Seminar näher erläutert.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II: Klimageographie

LV-Nr.: 15.026

Dozent: Dr. Gabriele Gönner

Zeit: Do. 16-18

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 30.10.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

- In dem MS werden die Grundlagen der Klimageographie erarbeitet. Hierbei wird das physikalische Prinzip, wie Klima und Wetter entstehen, erarbeitet. Hieraus leiten sich die Klimazonen und die globale Erwärmung ab, mit der die Lehrveranstaltung abgerundet wird.

Ziel der LV:

Das grundsätzliche physikalische Prinzip von Klima soll verstanden erarbeitet werden, um hieraus Themenbereiche der Klimageographie ableiten zu können.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Geographie“, die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ sowie die Teilnahme an der Grundvorlesung „Relief und Wasser“ voraus.

Als Ergänzung wird eine 1-tg. Exkursion: **LV-Nr. 15.095 „Hamburger Umland“** angeboten.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

BLÜTHGEN, J. Allgemeine Klimageographie. Berlin, 1966.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I:
Salinarmorphologie

LV-Nr.: 15.019
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Di 12-14
Ort: Geomatikum, R. 704
Beginn: 28.10.2003, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

Salzgesteine im Geosystem, unter besonderer Berücksichtigung Mitteleuropas:

- 28.10. Vorbesprechung
- 4.11. Salze aus chemischer Sicht
- 11.11. Theorien zur Entstehung von Evaporiten
- 18.11. Theorien zur Deformation von Evaporiten
- 25.11. Experimente zur Deformation von Evaporiten
- 2.12. Evaporite als Rohstoffe
- 9.12. Evaporite als Rohstoffspeichergesteine
- 16.12. Evaporite als Abfalldeponiegesteine
- 6.1. Oberflächenformen über Evaporiten im Norddeutschen Tiefland
- 13.1. Oberflächenformen über Evaporiten im Deutschen Mittelgebirge
- 20.1. Der Salzstock Lübtheen und seine Bedeutung für die Stadt Lübtheen
- 27.1. Der Salzstock Lüneburg und seine Bedeutung für die Stadt Lüneburg

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient der Vertiefung eines Teiles der Grundvorlesung „Physische Geographie I: Relief und Wasser“.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Geographie“, die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ sowie die Teilnahme an der Grundvorlesung „Relief und Wasser“ voraus.

Als Ergänzung wird eine 1-tg. Exkursion: **LV-Nr. 15.080 „Lübtheen/Lüneburg“** angeboten.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

wird im Seminar genannt

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie II: Ökozonen der Erde

LV-Nr.: 15.020

Dozent: Dipl. Geogr. Dr. Manfred Haacks

Zeit: Mo 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 27.10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Vorstellung der einzelnen Vegetationsgürtel der Erde und der sie bestimmenden klimatischen und edaphischen Faktoren

Ziel der LV:

Den Schwerpunkt bildet die globale Übersicht der Vegetation mit den typischen Vegetationseinheiten. Darüber hinaus sollen die klimatischen Hintergründe beleuchtet werden. Einen weiteren Aspekt bilden auch die verschiedenen Bodentypen, um einen umfassenden geowissenschaftlichen Überblick zu erhalten.

Im Rahmen des Mittelseminars wird eine Exkursion in die Schaugewächshäuser Pflanzen und Blumen sowie zum Botanischen Garten nach Klein Flottbek durchgeführt. Termin: 31.10. oder 07.11. 2003.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der Vorlesung „Einführung in die Geographie“, die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren „Physische Geographie“ und „Anthropogeographie“ sowie die Teilnahme an der Grundvorlesung „Relief und Wasser“ voraus.

Als Ergänzung wird eine 1-tg. Exkursion: **LV-Nr. 15.081 „NSG Boberger Niederung“** angeboten.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

SCHROEDER, F.-G. (1998): Lehrbuch der Pflanzengeographie. Quelle & Meyer, Wiesbaden.

SCHULTZ, J. (2000): Die Ökozonen der Erde. 3 Aufl. UTB 1514, Stuttgart.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Physischen Geographie I: Quartärgeologische und paläopedologische Grundlagen der Geomorphologie

LV-Nr.: 15.021
Dozent: Dr. Thomas Poetsch
Zeit: Mo 12 – 14
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 10.11.2003, 12 Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Quartär als jüngstes Erdzeitalter
- Pleistozän, Holozän
- Morphodynamische Prozesse
- Genetische Übersicht der Quartärsedimente
- Quartärer Vulkanismus in Mitteleuropa
- Paläoböden
- Paläoböden, Reliktböden, rezente Böden
- Paläoböden als Zeugen der Landschaftsentwicklung

Ziel der LV:

Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Quartärgeologie, Paläopedologie und Geomorphologie soll geweckt werden

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die 1-tg. Exkursion **LV-Nr. 15.082 „Südwestliches Hamburger Umland“ (21.11.2003)** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung gegeben.

Titel der LV: 2st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II:
Wirtschaftsgeographie: Stadtökonomie

LV-Nr.: 15.022
Dozent: Dr. Susanne Heeg
Zeit: Di 10-12
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 28. 10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Mittelseminar soll der Einführung in die Immobilienökonomie aus geographischer Sicht dienen. Dabei werden wichtige Theorien, Ansätze und Problemfelder aus diesem Themenfeld bearbeitet. Inhaltliche Schwerpunkte werden unter anderem

- Bodenmarktfragen aus neoklassischer und marxistischer Sicht
- Internationalisierung der Immobilienwirtschaft
- Immobilienbewertung
- Städtischer Immobilienmarkt / städtische Teilmärkte
- Standortbewertung und -entscheidung
- Großprojekte aus Immobilienperspektive

sein. Neben Referaten werden weitere kleinere Arbeiten in Gruppen erwartet wie Zusammenfassungen und Standortbewertungen. Für die Referate werden neben der vorgegebenen Literatur eigenständige Literaturrecherchen erwartet.

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung werden wir uns vor allem mit wissenschaftlichen Texten beschäftigen. Die Anforderungen an die TeilnehmerInnen sind: regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, aktive Beteiligung an den Diskussionen, Vorbereitung einzelner Sitzungen in Arbeitsgruppen, Erstellung von Referaten und Hausarbeiten sowie weitere kleinere Gruppenarbeiten.

Die methodische Vorgehensweise beinhaltet Literaturlauswertung, statistische Untersuchungen, Dokumentenanalyse, Interviews und Exkursionen.

Voraussetzungen:

Die **1-tägige Exkursion LV-Nr. 15.083 „Immobilienwirtschaft in Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Seminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt, die in den weiteren Seminarverlauf integriert werden.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

FAINSTEIN, S. (1994): The City Builders: Property, Politics and Planning in New York and London. Oxford: Blackwell

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I: Historische Geographie

LV-Nr.: 15.023

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Do 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 30.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar führt in den Gegenstand und das methodische Instrumentarium der Historischen Geographie ein. Im einzelnen werden die wichtigsten Phasen der Kulturlandschaftsentwicklung in Mitteleuropa vorgestellt. Der Thematische Bogen spannt sich dabei von der Sesshaftwerdung der Menschen in der Jungsteinzeit bis zum Beginn der Industrialisierung im 19. Jahrhundert. Im methodischen Teil werden die wichtigsten Arbeitsverfahren der historisch-geographischen Feldforschung und der Auswertung schriftlicher, bildlicher und kartographischer Quellen eingeführt.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.084 „Kreis Herzogtum Lauenburg“** (Schwerpunkt: Kulturräumliche Relikte) ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Während der Exkursion werden Lehrinhalte des Seminars veranschaulicht und Erfahrungen im Gelände gesammelt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung Anthropogeographie I (Bevölkerung und Siedlung). Im Einzelnen will das Seminar die wesentlichen Fakten und arbeitstechnischen Ansätze der Historischen Geographie vorstellen und zugleich Einblicke in kulturräumliche Prozesse vergangener Zeiten vermitteln, an deren Beispiel nicht nur Ursachen und Auswirkungen räumlicher Veränderungen studiert, sondern auch Erfahrungen gewonnen werden können, die bei der Beurteilung gegenwärtiger Eingriffe in das Raumgefüge nützlich sein könnten.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und Anthropogeographie) voraus.

Literatur:

Gegenstand der Seminararbeit

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie I: Stadtgeographie

LV-Nr.: 15.024

Dozentin: Dr. Britta Klagge

Zeit: Mo 14-16

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 27.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit den sozialen und wirtschaftlichen Strukturen und Prozessen in Städten. Neben der Perspektive der innerstädtischen Differenzierungen werden die Zusammenhänge und Verflechtungen mit anderen Städten im nationalen und internationalen Kontext sowie die Rolle der Städte im globalen Wirtschaftsgefüge thematisiert.

Die Themen werden von den Studierenden erarbeitet (Literaturrecherche, Datenauswertung, schriftliche Hausarbeit) und mündlich im Seminar präsentiert. Einen wichtigen Bestandteil des Seminars stellt außerdem die Auseinandersetzung mit den Arbeiten anderer TeilnehmerInnen und das Einüben von kommunikativen Fähigkeiten (durch Vorbereitung einer Sitzung im Team, aktive Teilnahme an den Diskussionen im Mittelseminar) dar.

Ziel der LV:

Das Mittelseminar dient einer vertiefenden Spezialisierung der Grundvorlesung Anthropogeographie II (Wirtschaft und Politik). Es sollen theoretische Ansätze, Fakten und aktuelle Inhalte vermittelt sowie zu eigener Bewertung angeregt werden.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.085 „Stadtgeographie Bremen“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Titel der LV: 2-st. Mittelseminar zur Anthropogeographie II:
Wirtschaftsgeographie: Weltwirtschaft

LV-Nr.: 15.025
Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge
Zeit: Do 16 - 18
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 30.10.2003; 16 Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Mittelseminar nimmt Aspekte der gegenwärtigen Globalisierungsdiskussion auf. Dazu werden verschiedene Themen in den Vordergrund gerückt, die konzeptionelle Zugänge ermöglichen. Dazu gehören die Clusteransätze, globale Produktionsnetzwerke und die Global-City-Thematik. Hinzu treten systematische Beiträge zur handels- und Verkehrsgeographie.

Ziel der LV:

Ziel der Veranstaltung ist es, am Beispiel einzelner Vertiefungen, einen Überblick über die Weltwirtschaftsgeographie zu bekommen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Mittelseminar setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Einführungsvorlesung, Teilnahme an der Grundvorlesung „Wirtschaft und Politik“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **1-tg. Exkursion LV-Nr. 15.086 „Wirtschaftsgeographie der Unterelberegion“** ist integraler Bestandteil des Mittelseminars. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

DICKEN, P.: Global Shift London., 1999

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.028

Dozentin: Dr. Wiebeke Böge

Zeit: Mo 16 –18

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 27.10.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar beschäftigt sich mit Ansätzen und Fragestellungen der Geographie. Im Mittelpunkt stehen die Erkenntnisziele und Erkenntnismöglichkeiten der unterschiedlichen Ansätze, die von der Wissenschaft „Geographie“ vertreten werden. Die Veranstaltung vermittelt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will sie auch zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der Wissenschaft anregen. Aus diesem Grund spannen ihre Inhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe ausgeht und bis hin zu Fragen der Berufsperspektiven von Lehrer/innen und Diplom-Geograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie

LV-Nr.: 15.029

Dozent: Prof. Dr. Hans O. Spielmann

Zeit: Do 12-14

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 30.10.2003; 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Seminar gibt eine grundlegende Orientierung innerhalb der Fülle geographischer Ansätze und Fragestellungen und hilft so, das im Studium vermittelte Fachwissen sinnvoll einzuordnen und kritisch zu hinterfragen. Daneben will es zur Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen des Studiums und der wissenschaftlichen Arbeit anregen. Aus diesem Grund spannen die Seminarinhalte einen Bogen, der von der Klärung wissenschaftlicher Grundbegriffe bis hin zu Fragen der Berufsperspektive von Lehrer/innen und Diplomgeograph/innen reicht.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient damit auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literaturliste wird im Seminar verteilt.

Titel der LV: 2-st. Methodenseminar: Wissenschaftstheoretische und methodologische Einführung in die Geographie.

LV-Nr.: 15.030

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: Di 16 – 18

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 28.10.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden nach einer Einführung in wissenschaftstheoretische Grundbegriffe ausgewählte Methoden in den Natur- und Geisteswissenschaften vorgestellt. Der Paradigmenwechsel in der Geographie von der Länderkunde, den Wegen der Überwindung traditioneller Inhalte bis zu Fragen der Geosystemforschung werden behandelt. Daran schließt sich die Besprechung methodischer Themen an, wie quantitative Ansätze, Aspekte der Verhaltens- und Wahrnehmungsgeographie einschließlich der Aktionsraumforschung etc. Auch ganz neue Ansätze werden diskutiert. Leitfragen an ausgewählten Beispielen sollen ebenso berücksichtigt werden wie Fragen zur Angewandten Geographie und zu Berufsfeldern außerhalb der Schule.

Ziel der LV:

Das Seminar vermittelt wissenschaftstheoretische Grundlagen und methodologische Positionen des Faches Geographie auf der Grundlage ihrer Wissenschaftsgeschichte. Es dient auch der Verknüpfung einzelner Studienbereiche.

Voraussetzungen:

Das Seminar setzt bereits gewisse Kenntnisse in der Geographie voraus und sollte nicht vor dem 3. Fachsemester abgeleistet werden.

Literatur:

Literatur wird im Seminar genannt, Kopiervorlagen werden zur Verfügung gestellt.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Globale Bevölkerungsentwicklung und Probleme der Welternährung

LV-Nr.: 15.031
Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke
Zeit: Mo 14 – 16
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 27.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden folgende Themen schwerpunktmäßig bearbeitet und diskutiert:

- Das Ungleichgewicht der globalen Bevölkerungsverteilung
- Die generative Bevölkerungsentwicklung in den Industrie- und Entwicklungsländern
- Die agrarische Tragfähigkeit der Erde
- Grundlagen und Strukturen der wichtigsten Agrarsysteme
- Agrarkrisen und Agrarkonjunkturen im vorindustriellen Europa
- Die europäische Auswanderung im 19. Jahrhundert und deren Folgen
- Erfolg und Misserfolg der „Grünen Revolution“
- Die Waldkolonisation im Bereich der immerfeuchten Tropen
- Der ökologisch angepasste Landbau in den inneren Tropen
- Die Bedeutung des Einsatzes von Agrochemie und Gentechnologie
- Innerstaatliche Umsiedlungen zur Lösung nationaler Ernährungsprobleme

Das Seminar will in die Problematik der Divergenz zwischen der Bevölkerungsentwicklung und Nahrungsmittelproduktion in den Industrie- und Entwicklungsländern einführen und Lösungsansätze zur Bewältigung der Ernährungsprobleme in den Entwicklungsländern herausarbeiten.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus. Die übrigen Studierenden müssen die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare erfolgreich absolviert haben. Die Studierenden sollen in der Lage sein, ein gestelltes Thema selbständig zu bearbeiten, das heißt, die vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Gegenstand der Seminararbeit

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Nordamerika – Ressourcen, Konflikte, „Heritage“

LV-Nr.: 15.033

Dozent: Prof. Dr. F.N. Nagel

Zeit: Do 14 - 16

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 30.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Seminar werden anhand von Referaten und Diskussionen grundlegende Themen zu Umwelt, Wirtschaft, Besiedlung, Freizeit und nationalem Erbe aus den USA und Kanada angesprochen. Dabei wird auf aktuelle Bezüge Wert gelegt. Die Themenliste im Einzelnen ist aus gesondertem Aushang im 6. Stock zu ersehen.

Ziel der LV:

Erarbeitung von thematischen und regionalen Strukturen und Raumordnungsfragen. Freier Vortrag und Diskussion unter Einsatz von Anschauungsmaterial, darunter mindestens eine aus verschiedenen Quellen selbsterstellte Karte/Folie. Saubere Zitierweise und Quellenangaben.

Voraussetzung:

Vordiplom bzw. Zwischenprüfung.

Literatur:

Ist durch die Referenten/Innen zu recherchieren. Die schriftliche Fassung in Auflagenstärke der Seminarteilnehmer/Innen ist jeweils eine Woche vor dem eigenem Referat mitzubringen und zur entsprechenden Sitzung zu lesen (Folglich können Vortragsschwerpunkte anders gesetzt sein als in der schriftlichen Fassung).

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: „Alte“ und „neue“ Konflikte um Rohstoffe.
Themen zur Geopolitik und Geoökonomie der Ressourcennutzung

LV-Nr.: 15.034

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Di 14 - 16

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 28.10.2003; 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Oberseminar nimmt aktuelle Debatten zur Bedeutung der Rohstofffragen für Konflikte und Kriege auf. Einzelthemen siehe besonderen Aushang.

Ziel der LV:

Fundierter Überblick über die von Fragen der Nutzung der vorhandenen Rohstoffressourcen bedingten Spannungsfelder in Geopolitik und Geoökonomie.

Voraussetzungen:

Vordiplom, Zwischenprüfung bzw. äquivalente Anforderungen. Bereitschaft und Fähigkeit, ein Thema nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig zu bearbeiten und vorzustellen.

Literatur: Basisliteratur im Ordner der Bibliothek (5. Stock).

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Geoökologische Strukturen und Probleme in Küstenräumen

LV-Nr.: 15.035

Dozent: Dr. Klaus Schipull

Zeit: Di 10-12

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 28.10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Geoökologische Strukturen und natürliche Dynamik in unterschiedlich geprägten Küstenräumen der Erde, Problematik der anthropogenen Nutzung und Belastung.

Ziel der LV:

Kritische Auseinandersetzung mit Raumstrukturen und Prozessen am Beispiel von irdischen Küstenräumen; Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und deren mündliche Präsentation nach intensiver, weitgehend selbständig betriebener Quellen-Recherche.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Absolvierung des Grundstudiums (Ablegung des Vordiploms bzw. der Zwischenprüfung).

Literatur:

Ist von den Teilnehmern selbst zu recherchieren.

Titel der LV: 2-st. Oberseminar: Aspekte des Geländeklimas

LV-Nr.: 15.036

Dozent: Prof. Dr. Reiner Schwarz

Zeit: Do 14 – 16

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 30.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Themen zu geländeklimatischen Aspekten von Temperaturverteilung Wind- und Druckfeld sowie Hydrometeoren.

Ziel der LV:

Verständnis für und Abschätzung von Eingriffsfolgen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Oberseminar setzt für Studierende in Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus, für die übrigen Studierenden sind die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare abzuleiten.

Die Studierenden bearbeiten selbständig ein Thema und weisen dabei die Fähigkeit nach, vorhandene Literatur und/oder eigene Erhebungen kritisch auszuwerten und verständlich darzustellen.

Literatur:

Eigenständige Recherche der Teilnehmer/innen.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in die Kartographie

LV-Nr.: 15 038

Dozent: Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 14-16

Ort: Geomatikum H 1

Beginn: 27.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Aufgaben und Entwicklung der Kartographie
- Die Abbildung der Erde
 - Eigentliche Erdfigur und Ersatzflächen
- Kartographische und geodätische Abbildungen
 - Topographische Landesaufnahme
 - Topographische Karten
- Kartengestaltung
- Karteninhalt
- Bildkarten
 - Luftbildkarten
 - Satelliten-Bildkarten
 - Radar-Bildkarten
- Thematische Karten
 - Gliederung
 - Karteninhalt
 - graphische Gestaltung
- Kartentechnik
 - Kartier- und Zeichentechnik
 - Erfassung und Ausgabe graphischer Daten
 - Kartenvervielfältigung
- Kartennutzung

Ziel der LV:

Topographische und thematische Karten sowie Bildkarten sind unabdingbare Voraussetzung für zahlreiche Aufgaben von Staat, Verwaltung und Wirtschaft sowie in Bildung und Wissenschaft. Insbesondere in den Geowissenschaften stellen sie ein wichtiges Arbeitsmittel dar, sowohl als Informationsquelle als auch für die Darstellung geowissenschaftlicher Sachverhalte. Die Studierenden sollen daher die für die sachverständige Nutzung von Karten wesentlichen Grundlagen, wie Abbildungsverfahren, kartographische Gestaltungsmöglichkeiten und kartentechnische Verfahren kennen, und in der Lage sein, sich ggf. in kartographische Problemstellungen vertieft einzuarbeiten.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

siehe Vorlesungsskript *Einführung in die Kartographie* (kann bei ‚Happy Copy‘, Grindelallee 139 (Ecke Sedanstr.), erworben werden)

Titel der LV: 1-st. Kartographische Übung I

LV-Nr.: 15.039

Dozent: Dr.-Ing. Peter Kohlstock

Zeit: Mo 16-18 (14-tg)

Ort: Geomatikum, H1

Beginn: 10.11.03, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

- Übungen zu den Themen:
- kartographische Abbildungen,
 - Generalisierung,
 - Höhendarstellung,
 - thematische Karten,
 - Kartennutzung.

Ziel der LV:

In den Übungen sollen die in der Vorlesung *Einführung in die Kartographie* dargestellten Grundlagen exemplarisch vertieft werden.

Voraussetzungen:

Teilnahme an der Vorlesung *Einführung in die Kartographie*

Literatur:

Siehe Vorlesung

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II: Aufbaukurs

LV-Nr.: 15.040

Dozent: Dr. Imme Ferger-Gerlach

Zeit: Mi 14 - 16

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 29.10.03, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Interpretation thematischer, historischer und aktueller topographischer Karten 1 : 25 000 und 1 : 50 000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, ländlicher Kulturlandschaft, städtischen Agglomerationsgebieten.

Ziel der LV:

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographischer und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt thematisch gehörigen geographischen Inhalte. (Schriftlicher Leistungsnachweis)

Voraussetzungen:

Abgeschlossene Teilnahme an der Kartographischen Vorlesung und der Übung I sowie Grundkenntnisse der Allgemeinen Geographie.

Literatur:

Deutsche Landschaften – Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1 : 50 000 (Lieferungen 1, 2, 3). Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten; nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung II: Aufbaukurs

LV-Nr.: 15.041

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Mi 14-16

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 29.10.2003, 14Uhr c.t.

Inhalt:

Interpretation thematischer, historischer und insbesondere aktueller topographischer Karten 1:25.000 und 1:50.000 aus exemplarischen Landschaften wie Küste, Mittelgebirge, Hochgebirge, ländlicher Kulturlandschaft, städtischen Agglomerationsgebieten.

Ziel der LV:

Schnelles Erfassen räumlicher Gliederungen und Ausgliederung homogener physisch-geographisch und anthropogeographisch abgrenzbarer Räume. Auffrischung der zum jeweiligen Blatt gehörigen thematischen geographischen Inhalte. (Schriftlicher Leistungsnachweis).

Voraussetzungen:

Morphologische und siedlungsgeographische Kenntnisse aus dem Grundstudium (Vorlesungen Physische Geographie I und Anthropogeographie I)

Literatur: (zur Einführung)

Deutsche Landschaften – Geographisch-landeskundliche Erläuterungen zur Topographischen Karte 1:50.000 (Lieferungen 1,2,3); Übungssätze verschiedener Karten mit Erläuterungstexten, nachzufragen in der Kartensammlung, Geomatikum, 9. Stock.

Titel der LV: 2-st. Kartographische Übung III: Computerkartographie

LV-Nr.: 15.042

Dozent: Dr. Joachim Krebs

Zeit: 7 Termine jeweils 09.15-12.45 mit ½ Std. Pause
Fr 31.10., Fr 7.11., Fr 14.11., Fr 21.11., Fr 28.11., Fr 5.12.
und Fr 12.12.2003
Zusätzlich wird ein 2-stünd. Tutorium angeboten (Zeit nach Absprache)

Ort: Geomatikum, R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 31.10.2003

Inhalt:

Als Software steht das Programm POLYPLOT zur Verfügung. Die Teilnehmer werden mit allen Funktionen und Arbeitsschritten vertraut gemacht, die zur Erstellung einer thematischen Karte benötigt werden. Dazu gehören u.a.:

- Einarbeitung in Programmaufbau, Arbeitsebenen und programmtechnische Hilfsfunktionen
- Eingabe von Gebietsinformationen wie Gemeindegrenzen oder Höhenlinien in den Rechner (Digitalisieren von Segmenten und Polygonzügen)
- Definition von Flächen zwecks kartographischer Darstellung von Daten (Layerprinzip)
- Übernahme von statistischen Werten (z.B. in SPSS berechnet) und Umsetzung in Flächenschraffur, Kreis- und Balkendiagramme
- weitere Gestaltung der Karte über Texte, Symbole und Legende
- Import von Vektor- und Rastergraphiken (z.B. via Internet, aus Graphikprogrammen, Scans)
- Druckvorbereitung und Ausgabe von Karten in unterschiedlichen Maßstäben auf verschiedenen Plottertypen (Laser- und Tintenstrahldrucker)

Ziel der LV:

Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, eine thematische Karte vom Entwurf bis zur Plotausgabe mit allen erforderlichen Arbeitsschritten selbständig zu bearbeiten. Den Teilnehmern steht anschließend unsere Infrastruktur für Anwendungen im Rahmen von Seminararbeiten und der Diplomarbeit zur Verfügung.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen in Statistik und EDV.

Teilnehmerbegrenzung:

20 Teilnehmer. Bei mehr als 20 Anmeldungen wird die endgültige Platzvergabe zusammen mit den Interessenten an einem noch festzusetzenden Termin vorgenommen.

Anmeldung:

Persönlich beim Veranstalter bis spätestens Fr. 24.10.2003.

Literatur:

G. Olbrich, M. Quick, J. Schweikart: Desktop Mapping. Grundlagen und Praxis in Kartographie und GIS. Springer-Verlag Berlin, Heidelberg, New York 2002

Titel der LV: 2-st. Luftbildauswertung

LV-Nr.: 15.043

Dozent: Prof. Dr. Dieter Jaschke

Zeit: Mo 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 813

Beginn: 27.10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Übung führt in die Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung ein. Sie stellt das Luftbild und das Satellitenbild als geographische Informationsträger dar und liefert Grundlagen zur systematischen Bildauswertung. Das Schwergewicht der Übung liegt auf der Analyse und Interpretation von Luftbildern. Im ersten Teil der Übung werden die wichtigsten Messverfahren am Luftbild geübt (Maßstab, Strecken, Flächen, Höhen von Objekten, Höhen im Gelände, Überhöhung, Himmelsrichtungen, Aufnahmedatum, Punktübertragung). Der zweite Teil ist der qualitativen und quantitativen Luftbildauswertung gewidmet. Dabei werden bevorzugt panchromatische Schwarz-Weiß-Bilder sowie Schwarz-Weiß- und Color-Infrarot-Aufnahmen eingesetzt. Den Abschluss bildet eine kurze Vorstellung der Verfahren zur Planung von Luftbilddaufnahmen und zur Kartenproduktion auf der Grundlage von Luft- und Satellitenbildern. Im Rahmen der Übung findet eine **1-tg. Exkursion (LV-Nr. 15.096 Vierlande und Sachsenwald)** statt. Es handelt sich dabei um eine Befliegung des östlichen Hamburger Umlandes und um eine Geländebegehung im Raum Boberg. Die Teilnahme am Flug ist freiwillig.

Ziel der LV:

Die Übung will grundlegende Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken der Fernerkundung vermitteln sowie die praxisorientierte Luftbildauswertung schulen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Luftbildkurs setzt für Studierende des Faches Geographie das Vordiplom und für Studierende der Lehramter die Zwischenprüfung voraus. Die übrigen Studierenden müssen die in den jeweiligen Studiengängen geforderten Pro- und Mittelseminare erfolgreich absolviert haben.

Literatur:

ALBERTZ, J. (2001): Einführung in die Fernerkundung – Grundlagen der Interpretation von Luft- und Satellitenbildern. Darmstadt.

DIETZ, K.R. (1981): Grundlagen und Methoden geographischer Luftbildinterpretation. München.

LÖFFLER, E. (1985): Geographie und Fernerkundung. Stuttgart.

***Titel der LV:* 2-st Übung: Methoden der empirischen Regionalforschung**

LV-Nr.: 15.046
Dozent: Dr. Susanne Heeg
Zeit: Di 16-18
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 28.10.2003, 16 c.t.

Inhalt:

Ziel der Übung ist es, in die Arbeitsweisen empirischer Regionalforschung einzuführen. Dazu soll exemplarisch ein Forschungsprozess durchlaufen und organisiert werden. Die Studierenden sollen sich anhand eines empirischen Themas mit verschiedenen Methoden im Forschungsprozess auseinandersetzen (Literaturrecherche, Erstellung eines Projektplanes, Formulierung von Hypothesen, Fragestellungen und Festlegung von Arbeitsschritten, quantitative und qualitative Methoden der Sozialforschung, Methoden der Auswertung).

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung sollen sich die Studierenden sowohl mit Methoden empirischer Regionalforschung auseinandersetzen als auch einen Forschungsprozess selbst organisieren und durchführen.

Die Anforderungen an die TeilnehmerInnen sind : regelmäßige Teilnahme, Lektüre der Texte, aktive Beteiligung an den Diskussionen, Vorbereitung einzelner Sitzungen in Arbeitsgruppen.

Die methodische Vorgehensweise beinhaltet Literaturrecherche und -auswertung, statistische Untersuchungen, Dokumentenanalyse, Interviews und Exkursionen.

Voraussetzungen:

keine

Literatur:

WESSEL, K. (1996): Empirisches Arbeiten in der Wirtschafts- und Sozialgeographie: eine Einführung. Paderborn

Titel der LV: 2-st. Übung: Analyse sozialer Räume

LV-Nr.: 15.047

Dozent: Dipl.-Geogr. Thomas Pohl

Zeit: Do. 16-18

Ort: Geomatikum, R. 704 / R. 742 (CIP-Pool)

Beginn: 30.10.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Lange Zeit wurde der Raum in wissenschaftlichen Untersuchungen höchstens als konkreter Ort betrachtet, kaum jedoch hinsichtlich spezifischer *Raumqualitäten*.

Seit einigen Jahren gewinnen raumplanerische Konzeptbegriffe wie „Lebensweltorientierung“ an Bedeutung, machen Entwicklungsprogramme wie das Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ den Sozialraum wieder verstärkt zum Gegenstand geographischer Analysen und in Folge auch räumlicher Planung und Entwicklung. Städte bzw. Stadtteile werden nicht mehr bloß als „Container“, sondern als gesellschaftliche Lebensräume mit jeweils komplexen Strukturen und funktionalen sowie sozialen Verflechtungen betrachtet.

Im ersten Block des Seminars werden die theoretischen Konzepte der Sozialraumanalyse thematisiert. Der zweite Abschnitt beinhaltet die Planung und Durchführung eigener empirischer Untersuchungen. Im Rahmen dessen werden die hierfür benötigte Funktionalitäten von SPSS und ArcView erlernt (Kurzeinführung in die für uns relevanten Funktionen). Der dritte Block des Seminars umfasst die grafische und textliche Aufbereitung sowie die Präsentation der Analysen, ferner eine kritische Reflexion der eigenen Ergebnisse.

Ziel der LV:

Ziel der LV ist der theoriegeleitete Aufbau eines Geographischen Informations-Systems zur Analyse und Visualisierung sozialer Ungleichheit in Hamburg.

Die TeilnehmerInnen sollen verschiedene Möglichkeiten der Datenaufnahme (Befragung, Kartierung, Umsetzung der Daten mit SPSS sowie GIS) anwenden und die Grundlagen EDV-gestützter Auswertungs- und Präsentationstechniken kennen lernen. Ferner soll ein Netzwerk von an der Thematik interessierten Studierenden entstehen, aus dem die Einzelnen Anregungen für eigene EDV-gestützte Untersuchungen im Rahmen von Diplom- oder Examensarbeiten gewinnen können.

Voraussetzungen:

Das Projekt-Seminar richtet sich an Studierende, die vorhaben eine anthropogeographische Diplom- oder Examensarbeit unter Zuhilfenahme quantitativer Methoden zu verfassen. Die TeilnehmerInnen sollten die Fähigkeit zum „kreativen Umgang“ mit verschiedenen Software-Programmen zur Datenerfassung, -analyse und -präsentation mitbringen. Eigenständiges Arbeiten unter Verwendung der entsprechenden Handbücher und Dokumentationen wird also vorausgesetzt.

Aufgrund des umfangreichen Seminarprogramms wird neben dem Interesse am Thema eine hohe Einsatzbereitschaft sowie die Fähigkeit zum Arbeiten im Team erwartet.

Literatur:

RIEGE, MARLO & HERBERT SCHUBERT (2002): Zur Analyse sozialer Räume – Ein interdisziplinärer Integrationsversuch. In: Ders. (Hrsg.): Sozialraumanalyse. Opladen, S. 7-58

Titel der LV: 2-st. Übung: Geoinformationssysteme – eine Einführung in das Programm ArcView

LV-Nr.: 15.048

Dozent: Kim Hübner

Zeit: Fr 14 (s.t) – 17.30 (7 Termine)

Die Termine werden zu Beginn der Lehrveranstaltung festgelegt.

Achtung: Es können Terminverschiebungen aufgrund beruflicher Verpflichtungen des Dozenten auftreten.

Ort: Geomatikum, R. 742

Beginn: Entsprechend 31.10.03

Inhalt:

Das PC-Informationssystem ArcView stellt einen guten Einstieg in GIS-Systeme dar. Mit diesem System können komplexe räumliche Datensätze verwaltet, analysiert und visualisiert werden. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung steht das praktische Arbeiten mit dieser Software unter Verwendung von ausgewählten Übungsbeispielen.

Inhalte: Einführung in GIS

- Einführung in ArcView: Arbeiten mit Views, Tabellen, Diagrammen und Layouts
- Datenauswertungen mit ArcView: Verknüpfungen Datenbank - Karte, Abfragemanager,
- Im- und Exportmöglichkeiten von ArcView, Aufbau eines komplexen Projekts aus der Planungspraxis.

Sofern bis zum WS 03/04 am Institut die technischen Voraussetzungen vorliegen, wird der Kurs mit der neuen Software ArcGIS 8.2 durchgeführt.

Ziel der LV:

Die Studierenden sollen mit dem GIS-Konzept und dessen Umsetzung unter ArcView vertraut gemacht werden. Am Ende der Veranstaltung wird eine komplexe Übungsaufgabe gestellt, deren erfolgreiche Durchführung erwartet wird. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurs sollen die Studierenden in der Lage sein, ArcView für komplexe Problemlösungen einsetzen zu können.

Voraussetzungen:

EDV-Kenntnisse und erfolgreiche Teilnahme an einem Computerkartographiekurs (Teilnahmebescheinigung). **Jeder Teilnehmer muss über eine gültige Rechennummer verfügen.**

Teilnehmerbegrenzung:

Max. 18 Teilnehmer, da jeweils 2 Teilnehmer an einem PC arbeiten können. Bei mehr als 18 Anmeldungen wird die endgültige Platzvergabe zusammen mit den Interessenten am 31.10.03, 14 Uhr s.t. vorgenommen. Es werden nur Interessenten berücksichtigt, die zu diesem Termin erscheinen. Studenten anderer Fächer können nur im Falle freier Plätze aufgenommen werden.

Titel der LV: 2-st. Vorlesung: Einführung in Statistik I und EDV

LV-Nr.: 15.049

Dozent: Dr. Hans- Ewald Schnurr

Zeit: Mo 16-18

Ort: Geomatikum, R 740

Beginn: 27.10.03, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

1. Einordnung von Bereichen der Statistik: beschreibende Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie, beurteilende Statistik, multivariate Verfahren
2. Amtliche Statistik: Bedeutung der amtlichen Statistik als Datenquelle, Institutionen und Veröffentlichungsprogramm
3. Empirische Verteilungen: Arten von Daten, Häufigkeitsverteilungen, Lageparameter, Streuungsmaße
4. Einfache statistische Auswertungen: Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, Mittelwertvergleiche, Indexbildung, Datentransformation
5. Methoden zur Raumgliederung: Standardisierung, Regressions- und Korrelationsanalyse, Clusteranalyse

Ziel der LV:

Selbständige Bearbeitung quantitativ- empirischer Fragestellungen durch Anwendung statistischer Verfahren auf der Grundlage von SPSS

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Bahrenberg, G. / E. Giese / J. Nipper (1990): Statistische Methoden in der Geographie. Band 1. Stuttgart.

Janssen, J / W. Laatz (1994): Statistische Datenanalyse mit SPSS für Windows. Eine anwendungsorientierte Einführung in das Basissystem. Heidelberg.

Titel der LV: 2-st. Übung zur Vorlesung: Einführung in Statistik I und EDV – Gruppe I

LV-Nr.: 15.050
Dozent: Dr. Hans-Ewald Schnurr
Zeit: Mo 18 – 19.30 s.t.
Ort: Geomatikum, R 742
Beginn: 27.10.03, 18 Uhr s.t.

Inhalt:

Ziel der LV:

1. Einführung in die Hardware- und Softwareausstattung des Instituts
2. Das Programm SPSS: Fenster, Menüs, Symbolleisten, Editoren, Viewer, Schnittstellen
3. Dateneingabe und -editierung: Datenansicht, Variablenansicht, Skalenniveaus
4. Datenorganisation und -transformation: Sortierung, Variablenberechnung, Dateiverknüpfung, Aggregation, Klassifikation, Rangtransformation
5. Verteilungsformen und ihre statistische Auswertung: Lageparameter, Streuungsmaße, Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, z-Transformation, Ausreißer-Problematik
6. Grafische Darstellungsformen für die Ergebnispräsentation: Balken-, Linien-, Flächen- und Kreisdiagramme, Histogramme, Streudiagramme, Pivot-Tabellen etc
7. Zusammenhangsmaße in der bivariaten Statistik: einfache lineare Regression (Bestimmung der Regressionsgeraden, Analyse der Residuen), Korrelation (Produktmoment-Korrelationskoeffizient, Rangkorrelationskoeffizient, Kontingenzkoeffizient, partielle Korrelation/Scheinkorrelation)

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Bühl, A. / P. Zöfel (2000): Spss Version 10. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows. München.
SPSS GmbH Software (Hrsg.): SPSS für Windows. Anwenderhandbuch für das Basis-system. München 1993.

Titel der LV: 2-st. Übung zur Vorlesung: Einführung in die Statistik und EDV – Gruppe II

LV-Nr.: 15.051
Dozent: Dipl.-Geogr. Matthias Winkler
Zeit: Mo 14-16
Ort: Geomatikum, R. 742
Beginn: 27.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

1. Einführung in die Hardware- und Softwareausstattung des Institutes
2. Das Programm SPSS: Fenster, Menüs, Symbolleisten, Editoren, Viewer, Schnittstellen
3. Dateneingabe und -editierung: Datenansicht, Variablenansicht, Skalenniveaus
4. Datenorganisation und -transformation: Sortierung, Variablenberechnung, Dateiverknüpfung, Aggregation, Klassifikation, Rangtransformation
5. Verteilungsformen und ihre statistische Auswertung: Lageparameter, Streuungsmaße, Häufigkeitstabellen, Kreuztabellen, z-Transformation, Ausreißer-Problematik
6. Grafische Darstellungsformen für die Ergebnispräsentation: Balken-, Linien-, Flächen- und Kreisdiagramme, Histogramme, Streudiagramme, Pivot-Tabellen etc.
7. Zusammenhangmaße in der bivariaten Statistik: einfache lineare Regression: Bestimmung der Regressionsgeraden, Analyse der Residuen; Korrelation: Produktmoment-Korrelationskoeffizient, Rangkorrelationskoeffizient, Kontingenzkoeffizient, partielle Korrelation/Scheinkorrelation

Ziel der LV:

Selbständige Bearbeitung quantitativ-empirischer Fragestellungen (Hypothese - Operationalisierung - statistische Prozedur - inhaltliche Aus- und Bewertung) mit Hilfe des Programms SPSS.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

BAHRENBURG, G. / GIESE E. / NIPPER, J. (1990): Statistische Methoden in der Geographie. Band 1. Stuttgart

BÜHL, A. / ZÖFEL, P. (2000): SPSS Version 10. Einführung in die moderne Datenanalyse unter Windows. München

Titel der LV: 2-st. Übung: Statistik II

LV-Nr.: 15.052

Dozent: Andreas Thaler

Zeit: Do 18 - 20

Ort: Geomatikum, R. 704 / 742

Beginn: 30.10.2003. 18 Uhr c.t.

Inhalt:

Anhand konkreter Anwendungsbeispiele aus der Regionalplanung und Regionalforschung werden verschiedene Ansätze der statistischen Analyse dargestellt und gemeinsam erarbeitet. Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung steht die Durchführung multivariater Verfahren zu folgenden Problemstellungen (vorauss. Beispiele):

- Bestimmungsgrößen der Siedlungsentwicklung in der Metropolregion Hamburg
 - Zusammenhangsmaße
 - Multiple Regressionsanalyse
 - Regressionsmodelle
- Typisierung von Gebietseinheiten für eine differenzierte Betrachtung räumlicher Entwicklungen
 - Explorative Datenanalyse
 - Clusteranalytische Verfahren
- Sozialräumliche Untersuchungen / Meßbarkeit regionaler Lebensbedingungen
 - Indikatorensysteme
 - Grundzüge der Faktorenanalyse
 - Grundzüge der Zeitreihenanalyse

Darüber hinaus werden Prinzip und Anwendung einiger wichtiger Verfahren der Schätz- und Teststatistik vermittelt (Parameterschätzung bei Stichproben, t-Test, Konfidenzintervalle).

Ziel der LV:

In der Lehrveranstaltung sollen die wesentlichen Grundlagen für den Aufbau multivariater Analysemodelle erarbeitet werden. Dabei werden sowohl die theoretischen Hintergründe als auch die Möglichkeiten und Chancen der angewandten Statistik vermittelt. Die Durchführung der Übungsaufgaben und der Abschlussarbeit erfolgt hauptsächlich mit Hilfe des Programms SPSS für Windows.

Voraussetzungen:

Statistik I, Kenntnisse des Programms SPSS für Windows

Literatur:

BAHRENBURG, G.; E. GIESE; J. NIPPER: Statistische Methoden in der Geographie, Band 1 und Band 2. Stuttgart 1990 und 1992.

HARTUNG, J.: Statistik. München, Wien 2002.

Weitere Literatur in der Lehrveranstaltung

Titel der LV: 2-st. Projektpraktikum im Grundstudium:
Geographie der Freizeit und des Tourismus – Städtetourismus
Hamburg

LV-Nr.: 15.053
Dozent: Prof. Dr. Bärbel Leupolt
Zeit: Mo 14-16
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 27.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Im Projektpraktikum im Grundstudium zu Geographie der Freizeit und des Tourismus werden Grundlagen und aktuelle Fragestellungen des Tourismusstandortes Hamburg behandelt. Im Mittelpunkt der Untersuchungen steht das Problem der Profilierung der Destination.

Ziel der LV:

Im Rahmen des aktuell laufenden EU-Forschungsprojekts „High Quality Tourism 2“ sollen auf Basis von Arbeitsgruppen themenspezifische Fragestellungen unter Anwendung ausgewählter Arbeitsmethoden der Erhebungstechnik, Datenauswertung und Ergebnisdarstellung bearbeitet werden.

Jede Arbeitsgruppe präsentiert ihre Ergebnisse mündlich und schriftlich.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme am Projektpraktikum setzt für die Studierenden für das Diplom und für das Lehramt die Teilnahme an der 2-st. Vorlesung „Einführung in die Geographie“ sowie die erfolgreiche Teilnahme an den beiden Proseminaren (in Physischer Geographie und in Anthropogeographie) voraus.

Die **6-tg. Exkursion LV-Nr. 15.087 „Städtetourismus Hamburg“** ist integraler Bestandteil des Praktikums und findet vom **10. bis 15.01.04** statt.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird 2-tg. auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Literatur:

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Darüber hinaus ist von den Teilnehmer/innen eine eigene Literaturrecherche durchzuführen.

Titel der LV: 2-st Übung: Nachhaltige Regionalentwicklung – Diskurse, Prozesse, Umsetzungen

LV-Nr.: 15.055
Dozent: Sybille Bauriedl
Zeit: Mi 16 – 18
Ort: Geomatikum, R. 531
Beginn: 29.10.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Leitbild Nachhaltigkeit ist in den letzten zehn Jahren zum Paradigma für raumbezogene Politikmodelle geworden. Ziel ist die Verknüpfung sozialer und ökonomischer Entwicklungsinteressen vor dem Hintergrund begrenzter natürlicher Ressourcen. Trotz nationaler Nachhaltigkeitsstrategie und verschiedenen Implementierungsbemühungen ist es jedoch nur in Ansätzen zur Festlegung von lokalen Agenda 21-Strategien gekommen.

Die Übung untersucht die verschiedenen Umsetzungen dieses Leitbildes in der Stadt- und Regionalentwicklungspolitik. Festzustellen sind unterschiedliche Formen der Institutionalisierung, der Beteiligungsformen, der Ausprägung von sozialer, ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit. Dabei geht es nicht nur um die Auseinandersetzung über Ressourcennutzungen sondern auch über Verständnisse von Wirtschaftswachstum und Umweltgerechtigkeit.

Ziel der LV:

Es werden wirtschaftswissenschaftliche Betrachtungsweisen von Materialflüssen und sozialwissenschaftliche Betrachtungsweisen von Politikmodellen diskutiert und geographische Kompetenzen für eine integrierte Problemanalyse erprobt, wie sie für die Nachhaltigkeitspolitik und -forschung gefordert werden. Konkret heißt das: Herausarbeiten der Problemstellungen einer nachhaltigen Regionalentwicklung mit dem Fokus auf Flächennutzungskonflikte; Untersuchung von Programmen der Stadt- und Regionalentwicklung im Kontext des Nachhaltigkeitsleitbildes anhand von lokalen Beispielen; Erprobung von Bewertungsverfahren nachhaltiger Entwicklung.

Voraussetzungen:

Geeignet für Studierende des Hauptstudiums.

Literatur:

Brand, K.-W. (Hg.) (2002): Politik der Nachhaltigkeit. Voraussetzungen, Probleme, Chancen – eine kritische Diskussion. Berlin: Edition Sigma.
Hübler, K.-W., Kaether, J. (Hg.) (1999): Nachhaltige Raum- und Regionalentwicklung – wo bleibt sie? Befunde, Perspektiven und Vorschläge. Berlin: Verl. f. Wissenschaft und Forschung.

Titel der LV: 2-st. Übung: Theorie und Praxis der Stadt- und Regionalplanung – am Beispiel der Metropolregion Hamburg

LV-Nr.: 15.056

Dozent: Dipl.Geogr. Carl-Heinrich Busse

Zeit: Di 10 – 12 (s. u. - Anmerkungen)

Ort: Geomatikum R. 704 - (s. u. - Anmerkungen)

Beginn: 28.10.03, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Theorien zur Raumentwicklung und zum Städtebau; Basisdaten und Rahmenbedingungen; Planungsrecht und Instrumente von der Raumordnung zum B-Plan; Fachplanungen. Träger und Verfahren der Planung; Beteiligte an der Planung.

Ziel der LV:

Information über die wichtigsten Inhalte und Arbeitsweisen zur räumlichen Ordnung; Sammlung von Erkenntnissen über die praktische Handhabung und Umsetzung der Planungen auf verschiedenen Maßstabsebenen.

Voraussetzungen: Grundkenntnisse der Siedlungs- und Wirtschaftsgeographie. Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit bei der Ausgestaltung und Vertiefung des Themas

Literatur:

Baugesetzbuch (in der neuesten Fassung)

Veröffentlichungen über „Metropolregion Hamburg“ und F-Plan Hamburg

Spezielle Literatur wird in der Übung bekannt gegeben.

Anmerkungen: Es ist beabsichtigt, Besuche bei Behörden und Institutionen der Stadt- und Regionalplanung durchzuführen – evt. Baubehörde, Wirtschaftsbehörde, GHS (Hafencity), Handelskammer, HVV oder ähnliche. Zu den externen Veranstaltungen werden Blöcke von etwa 3 Stunden Dauer gebildet. Vereinbarungen darüber finden in der ersten Veranstaltung zur Übung statt. **Die Teilnehmerzahl muss wegen der externen Veranstaltungen auf 20 begrenzt werden.** Eine Liste zur Eintragung für die Teilnahme hängt eine Woche vor Semesterbeginn am Schwarzen Brett beim Geschäftszimmer im 8. Stock aus. Für das Testat wird ein kurzer Beitrag zu einem Thema verlangt (Protokoll oder Kurzreferat und/oder Text).

Titel der LV: 2-st. Übung: Kulturlandschaftskataster und Kulturlandschaftspflege im ländlichen Raum (Geländestudie: Amt Rehna / Mecklenburg-Vorpommern)

LV-Nr.: 15.058
Dozent: Dr. Götz Goldammer
Zeit: Mo, 10-12
Ort: Geomatikum, R. 838
Beginn: 27.10.03 (Seminarvorbesprechung)
Fr. 31.10.03 (Reisevorbereitung)

Inhalt:

Einführung in Fragestellungen, Grundbegriffe und Methoden zu unterschiedlichen Arbeitsweisen der Kulturlandschaftspflege im ländlichen Raum (Bsp.: Amt Rehna / Mecklenburg-Vorpommern). Das *Kulturlandschaftskataster* wird hierbei vorrangig behandelt werden. Angewandte ökologische Arbeitsweisen wie z. B. die Erstellung eines Biotopverbundsystems oder die Bewertung von Knicks (Wallhecken) sind weitere Bestandteile der Übung.

Ziel der LV:

Die Übung soll den Studierenden Erkenntnisse aus der angewandten Kulturlandschaftspflege sowie einführende ökologische Kenntnisse vermitteln.

Voraussetzungen:

Die Übung wird in Blockform durchgeführt werden. Integraler Bestandteil der Veranstaltung ist die zweitägige Fahrt (mit einer Übernachtung!) in das Amt Rehna / Mecklenburg Vorpommern (voraussichtlicher Termin: **Sa., 01.11.03 – So., 02.11.03**). Die Ergebnisse dieser Geländearbeit werden anschließend in drei regulären Seminarveranstaltungen von Arbeitsgruppen präsentiert und diskutiert werden. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Spaß und Interesse an ökologischen sowie kulturlandschaftspflegerischen Sachverhalten sind wünschenswert!

Literatur:

Wird zu Beginn der LV bekannt gegeben.

Titel der LV: 2-st. Übung: Analyse von ökologischen und ökonomischen Gegenwartswerten

LV-Nr.: 15.059
Dozent: Prof. Dr. Eckhard Grimmel
Zeit: Mi 10 – 12
Ort: Geomatikum, R. 740
Beginn: 29.10.2003, 10 Uhr c.t.

Inhalt:

Anthropogene Störungen und Entstörungen des Geosystems:

- 29.10. Vorbesprechung
- 5.11. Anthropogene Störungen des Hydrozyklus
- 12.11. Anthropogene Störungen des Atmozyklus
- 29.11. Anthropogene Störungen des Lithozyklus
- 26.11. Anthropogene Störungen des Biozyklus
- 3.12. Entstörung durch Ökosteuern?
- 10.12. Entstörung durch Reform des Land- und Seerechts? (I)
- 17.12. Entstörung durch Reform des Land- und Seerechts? (II)
- 7.1. Entstörung durch Reform des Geldrechts? (I)
- 14.1. Entstörung durch Reform des Geldrechts? (II)
- 21.1. Positive Perspektiven für die Europäische Union?
- 28.1. Positive Perspektiven für die Vereinten Nationen?

Ziel der LV:

Anthropogene Störungen der Geozyklen sollen erfasst und Instrumente für deren Beseitigung oder Reduzierung entwickelt werden.

Voraussetzungen:

Ökologische und Ökonomische Grundkenntnisse.

Literatur:

Wird in der Übung genannt.

Titel der LV: 1-st. Übung: Glazialmorphologische Unterscheidung von Jung- und Altmoräne

LV-Nr.: 15.060/15.088

Dozent: Prof. E.-Friedrich Grube

Zeit: Mi 14- 16, 14-tg

Ort: Geomatikum, R. 704

Beginn: 29.10.2003, 14 Uhr c.t.

Inhalt:

Genese der Jungmoräne durch Glazialmorphologische Prozesse. Bildung der Vollformen wie Strauchmoräne, Drumlin, Nunatak usw. sowie der Hohlformen und Tunnentäler, Gletscherzungenbecken, Förden usw. Überprägung der älteren Morphologie durch periglaziale Prozesse wie Hangrutsch, Niveofluviatile Abtragung, Deflation u.a. führen zur Altmoränen-Landschaft.

Als Ergänzung wird eine **1-tg. Exkursion: LV-Nr. 15.088 „Kreise Stormarn und Ostholstein“** angeboten. Die erfolgreiche Teilnahme an der Exkursion wird auf die Anzahl der insgesamt während des Studiums zu erbringenden Exkursionstage angerechnet.

Ziel der LV:

Einführung in die Glazialmorphologie Nord-Deutschlands

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

Wird in der Übung vorgelegt.

Titel der LV: 2-st. Übung: Der demographische Wandel und seine Konsequenzen für den kommunalen Bereich: Räumliche und soziale Aspekte

LV-Nr.: 15.061

Dozent: Prof. Dr. Erhard Hruschka

Zeit: Blockseminar: 13.-17.10.03, 9 s.t.-15 Uhr

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 13.10.03, 9 Uhr s.t.

Inhalt:

Die demographische Struktur und Entwicklung einer Gesellschaft ist eine zentrale Handlungsgrundlage für den politischen und administrativen Bereich auf allen Ebenen der Organisation einer sozialen Gemeinschaft (Gemeinde/Stadt, Land, Bund, Europäische Union); sie bildet die Basis für fast alle Erscheinungsformen und Lebensäußerungen unseres gesellschaftlichen Lebens und der wirtschaftlichen Entwicklungen.

Da das Leben und Handeln in Städten besonders bürgerbezogen sowie bürgernah ist und die direkteste Form des Kontakts zwischen Gesellschaft und Verwaltung/Politik darstellt, stehen seine Aspekte im Zentrum unserer Arbeit im Seminar.

Ich möchte in diesem Blockseminar ein konzentriertes gemeinsames Arbeiten von Dozent und Studierenden erreichen, das in Form von kurzen Einführungsreferaten, abwechselnder Moderation und Erörterungen zu den Themen durch alle Teilnehmer, Diskussionen und Rollenspielen ein interessantes Erarbeiten von Inhalten sicherstellen soll.

Ziel der LV:

Grundlage sind die Ergebnisse der vom Deutschen Bundestag 1992 eingesetzten und bis 2002 tätigen Enquete-Kommission Demographischer Wandel. Hauptsächlich auf der Grundlage von deren vorliegenden Berichten, den Arbeitsinhalten der Kommission und Beiträgen der angehörten Experten möchte ich zu einer Auswertung der zentralen demographischen Aussagen gelangen und eine Brücke zu den Studieninhalten und –zielen sowie zu den späteren Arbeitsgebieten der Studierenden und zu den Interessenbereichen aller übrigen Teilnehmer bauen.

Voraussetzungen:

Regelmäßige Anwesenheit, aktive Beteiligung, Anmeldung bis spätestens 6.10.2003 per eMail beim Dozenten (erhard@hruschka.de). Teilnahme an einer Vorbesprechung (Termin wird durch Aushang im Geomatikum, Ankündigungstafel im 6. Stock bekannt gegeben).

Die an einem Seminarschein interessierten Teilnehmer haben folgende Pflichten:

Übernahme eines Einstiegsreferats. Dessen Vortrag und Moderation der Diskussion im Seminar. Übernahme einer Hausarbeit im Falle des Wunsches nach einem Seminarschein.

Literatur:

(1) Deutscher Bundestag, Referat Öffentlichkeitsarbeit (Herausgeber): Enquete-Kommission DEMOGRAPHISCHER WANDEL. Herausforderungen unserer älter werdenden Gesellschaft an den Einzelnen und die Politik. Berlin 2002 (Schriftenreihe: Zur Sache 3/2002)

(2) Birg, Herwig: Die demographische Zeitenwende; München 2001

Titel der LV: 1-st. Übung: Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten an konkreten Beispielen

LV-Nr.: 15.062

Dozentin: Dr. Britta Klagge

Zeit: Di 16-18, 14-tg.

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: Di 28.10.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt und Ziel:

Die Übung bietet einen Rahmen, um über die Herausforderungen und Probleme des wissenschaftlichen Arbeitens in konkreten Projekten zu sprechen. Sie zielt vor allem auf Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium ab, die planen bzw. bereits dabei sind, ihre Abschlussarbeiten anzufertigen. Neben Fragen des Projektmanagements sollen auch die Frage der Themenfindung und -abgrenzung sowie die Auswahl und Anwendung von Methoden zur Sprache kommen.

Voraussetzungen:

Teilnahme für Studierende im fortgeschrittenen Hauptstudium, Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit und offenen Diskussion über eigene Erfahrungen mit dem Management kleinerer und größerer Projekte.

Literatur:

Wird in der Übung bekannt gegeben

Titel der LV: 2-st. Übung: Klimawandel und Globale Umweltveränderungen

LV-Nr.: 15.063

Dozent: PD Dr. Gerhard Lammel und Dr. Jacques Leonardi

Zeit: Mo 18 - 20

Ort: Geomatikum, R. 1643

Beginn: 27. Oktober 2003

Inhalt:

Globale Umweltveränderungen in unterschiedlichen Bereichen und Ursachen-Wirkungs-Mustern werden im Seminar dargestellt, analysiert und diskutiert.

Im Ziel der LV:

Grundlagen, Probleme und Lösungsansätze werden an mehreren Themenbereichen (Klimawandel, Wüstenbildung, Süßwasserknappheit usw.) erörtert. Wichtige Elemente sind der ungestörte Zustand des Erdsystems, der Einfluss des Menschen und Strategien zur Überwindung der Degradationserscheinungen auf unterschiedlichen Skalen (lokal, national, global). Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Dialog. Eigene Themen der Teilnehmer sind willkommen.

Themenvorschläge:

Klimawandel und Klimaschutz, Luftqualität in Städten, Wüstenbildung und Erosionsschutz, Süßwasserknappheit und –management, Bodendegradation und ökologische Landwirtschaft, Waldverlust und nachhaltige Forstwirtschaft, Globaler Wandel und Armut, Evaluation von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit, Biodiversitätsverlust und Ressourcenschutz, Nutzung regenerativer Energie, Welternährung und Agrarwirtschaft.

Voraussetzungen:

Die Veranstaltung ist offen für Teilnehmer aus allen Fachbereichen und allen Fachsemestern. Schein in Geographie ist mit einem Kurzreferat und einer kurzen Hausarbeit verbunden. Hörerschein wird in Meteorologie erteilt.

Literatur:

- Bliss, Frank (2000): Die Praxis der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Mit neun Projektbeispielen. Bonn: PAS
- BMZ – Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit (2003): Umwelt, Armut und nachhaltige Entwicklung. Berlin <http://www.bmz.de/themen/imfokus/umwelt/index.html>
- FAO – Food and Agriculture Organisation (2003): FAO Stat <http://apps.fao.org/>
- GTZ – Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (2003): Projektinformationen auf dem Server www.gtz.de (<http://www.gtz.de/unternehmen/deutsch/fakten/projekte.htm>)
- IPCC – Intergovernmental Panel on Climate Change (2001): Climate Change 2001, Bd. 1: Science, Bd. 2: Impacts, Bd. 3: Mtigation. Cambridge : Cambridge University Press. www.ipcc.ch
- Kates et al.: Sustainability science, Science 292 (2001) 641-642
- WRI – World Resource Institute (2003): Earth Trends. The Environmental Information Portal. Washington <http://earthtrends.wri.org>

Titel der LV: 1-st. Übung: Natur, Geographie und Kunst

LV-Nr.: 15.064

Dozent: Dr. Christian Müller-Krug

Zeit: Do 16-18, 14-tg.

Ort: Geomatikum, R. 838

Beginn: 30.10.03, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Naturwissenschaften und Kunst, seit langem miteinander verbunden, bedingen sich zunehmend. Die Natur anthropogen geprägter Räume ist inzwischen zwingend auf eine einfühlsame Gestaltung angewiesen. Im Zeitalter umfassender maschineller und genetischer Umweltbeeinflussungen ergeben sich neue Fragen: Gibt es die unbeeinflusste Natur überhaupt noch? Widersprechen sich die Begriffe Natur-, Kultur- und Kunstlandschaft generell? Wo liegen die Grenzen und Brückenbildungen im künstlerischen und naturwissenschaftlichen Denken? Können Wissenschaftler und Künstler eine Welt befördern, die auch in 300 Jahren noch lebenswert ist? Wo liegen die Grenzen sinntragenden Planens und Schaffens? Diese und andere Fragen sollen anhand folgender Themenbereiche untersucht werden:

- Architektur – Historischer Städtebau
- Naturdarstellungen - Landschaftsmalerei
- Gartenkunst - Landschaftsgärten
- Geographie - Kunstgeographie
- Klassische Moderne – Land-art
- Biosphärenreservate - Kunstlandschaften
- UNESCO-Weltnaturerbe – UNESCO Weltkulturerbe
- Industrielle Denkmäler – Aktuelle Kunst

Ziel der LV:

Der Mensch hat das geistige Potential über seine zeitlichen Bedingtheiten hinaus zu schauen. Dergleichen bedeutet in Bezug auf die Natur Zerstörung und Verplanungen von Landschaften durch schonende, weitsichtige Vorgehensweisen zu ersetzen. In der Übung soll das interdisziplinäre Denken sowie produktives Querdenken, insbesondere auch im Interesse künftiger Generationen, gefördert werden.

Voraussetzungen:

Bereitschaft zur Übernahme eines kleinen Referates.

Literatur:

Die Literaturempfehlungen erfolgen während der Übung.

Titel der LV: 1-st. Übung: Soziale Wohnprojekte in Hamburg

LV-Nr.: 15.065

Dozent: Dipl.-Geogr. Wolfgang Oehler

Zeit: Mo 17-19, 14-tg.

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 27.10.03, 17 Uhr c.t.

Inhalt:

Die Veranstaltung wird sich mit der Konzeption ausgewählter Wohnprojekte in Hamburg befassen, mit besonderem Augenmerk auf die Einbeziehung partizipatorischer Ansätze und Konzepte sowie auf die Berücksichtigung unterschiedlicher Ansprüche von Nutzergruppen an ihr Wohnumfeld im Rahmen von Neubau- bzw. bestandsorientierten Projekten.

Ziel der LV:

Die Veranstaltung soll das Verständnis für sozialplanerische Zusammenhänge schärfen und die Möglichkeiten aufzeigen, differenzierte Nutzergruppenwünsche und -anforderungen im Rahmen von Neubau- bzw. Bestandprojekten zu berücksichtigen und umzusetzen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

D. Schubert & H. Harms, Wohnen in Hamburg: ein Stadtführer zu ausgewählten Wohnprojekten. Stadt-Planung-Geschichte 11, Hamburg 1989,

D. Schubert (Hrsg.), Sozial Wohnen: kommunale Wohnungspolitik zwischen Eigentümer- und Mieterinteressen, Verl. Für Wiss. Publ., Darmstadt, 1992

Freie und Hansestadt Hamburg, Stadtentwicklungsbehörde (jetzt Behörde f. Bau und Verkehr): Standort Wohnen – Hamburger Wohnungsbau von 1990 - 2000

Titel der LV: 2-st. Übung (LAST c): Politische Ökologie Lateinamerikas

LV-Nr.: 15.066

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Oßenbrügge

Zeit: Di 10 – 12

Ort: Geomatikum, R. 740

Beginn: 28.10.2003; 10 Uhr c.t.

Inhalt:

- Die Übung stellt einen (LAST c - Kurs) im Rahmen des Lateinamerikastudiengangs dar, ist aber für die geographischen Studiengänge offen. Auf der Grundlage neuerer Ansätze zur Politischen Ökologie sollen exemplarische Aspekte von Umwelt-, Ressourcen- und Verteilungsproblemen in Lateinamerika vorgestellt werden. Entsprechende Themen werden zu Beginn der Veranstaltung verteilt.

Ziel der LV:

Vermittlung eines Überblicks über die Probleme der politischen Ökologie Lateinamerikas.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Teilnahme an den Kursen LAST a+b Geographie.

Literatur:

Wird zu Beginn der Veranstaltung genannt.

Titel der LV: 2-st. Übung (LAST b): Themen zu Zentralamerika*

LV-Nr.: 15.067

Dozent: Prof. Dr. Hans O. Spielmann

Zeit: Do 14-16

Ort: Geomatikum, R. 531

Beginn: 30.10.2003; 14 Uhr c.t.

Inhalt:

- Das Seminar wird sich mit den aktuellen Strukturen, Entwicklungspotentialen und Problemen Zentralamerikas beschäftigen. Besondere Beachtung finden naturräumliche Potentiale, agrarstrukturelle Probleme, Verlauf und Probleme der Verstädterung und Möglichkeiten der industriellen Entwicklung.

Ziel der LV:

Einführung in die Analyse räumlich differenzierter Sachverhalte mit Hilfe einschlägiger Arbeitsmaterialien (Karten, Statistiken, Texte).

Voraussetzungen:

Das Seminar ist für Studierende der Lateinamerikastudien konzipiert. Restplätze stehen für Interessenten anderer Studienrichtungen zur Verfügung.

Literatur:

Wird im Seminar angegeben.

Titel der LV: 18-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 1-st. Übung:
Namibia - Naturpotentiale und Kulturlandschaftsentwicklung

LV-Nr.: Übung: 15.068

Exkursion: 15.070

Dozent: Dr. Eckehard Burchards

Zeit: Übung: Sa., 7.2.04, 9-18 Uhr, Geomatikum, R. 740

Exkursion: 24.3.-11.4.04

Inhalt:

Thematische Schwerpunkte: Physisch-geographische und ökologische Gliederung, sozial- und kulturgeographische Raumentwicklung, entwicklungspolitische und sozio-ökonomische Veränderungen und ihre Auswirkungen auf die Raumstruktur. Insbesondere: Soziale Segregation, wirtschaftsräumliche Umstrukturierung, gesellschaftliche Neuordnung – Tourismus, Bergbau, Agrarwirtschaft.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll einen länderkundlichen Einblick in einen Teilraum Afrikas unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungsländerproblematik vermitteln. Die Studierenden sollen anhand von Beobachtungen und Erfahrungen in die Lage versetzt werden, raumbezogene natur- und kulturgeographische Zusammenhänge zu erkennen und theoretisches und methodisches Handwerkszeug in der Praxis anzuwenden.

Die Übung dient der Vorbereitung auf die inhaltlichen Fragen sowie der Organisation.

Voraussetzungen:

Die Studierenden müssen ein ärztliches Gesundheitszeugnis vorlegen. Sie müssen bis zu einem festzulegenden Zeitpunkt ein Referat erarbeitet haben sowie am Vorbereitungsseminar teilnehmen.

Literatur:

HÜSER, K., BESLER, H., BLÜMEL, W. D., HEINE, K., LESER, H., RUST, U. (2001): Namibia – eine Landschaftskunde. Windhoek, Göttingen (Klaus Hess Verlag)

GRÜNERT, N. (1999): Namibias faszinierende Geologie. Ein Reisehandbuch. Göttingen (Klaus Hess Verlag)

Titel der LV: 18-tg. Große Exkursion mit vorbereitender 2-st. Übung:
Irland - Natur- und Kulturlandschaften

LV-Nr.: Übung: 15.099 / Exkursion: 15.100

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Exkursion: ca. Montag, 22.03.04 - Sonnabend, 08.04.04

Vorbereitendes Wochenendseminar:

Freitag, 13.02.04, 14.00 – Sonnabend, 14.02.04, 18.00

Ort: Wochenendseminar: wahrscheinlich Lauenburgische Akademie, Mölln

Beginn: Übung: 13.02.04, 14.00

Inhalt:

Die Exkursion wird in exemplarischer Weise unterschiedliche irische Natur- und Kulturlandschaften erfassen. Das vorrangige Interesse gilt der Entstehung der Oberflächenformen sowie der Entwicklung des Siedlungs- und Wirtschaftsgefüges im Exkursionsraum.

Das Wochenendseminar wird in wesentliche Inhalte der Exkursion einführen.

Ziel der LV:

Die Veranstaltung soll den Studierenden durch spezifische Beobachtungen und Expertengespräche zur Interpretation unterschiedlicher Natur- und Kulturräume dienen.

Der Sinn der vorbereitenden Übung besteht darin, die räumlich übergreifenden Themen anzugehen, um so für die Exkursion wesentliche Grundlagen zum Verständnis der Beobachtungen und Diskussionen vor Ort zu legen.

Voraussetzungen:

Die Studierenden haben an der vorbereitenden Übung teilzunehmen sowie ein individuelles Referat zu einem vorgegebenen Thema anzufertigen.

Literatur: (zur Einführung)

JÄGER, H.: Irland. Eine geographische Landeskunde. Wissenschaftliche Länderkunden 34. Darmstadt 1990.

ORME, A.R.: Ireland. The World's Landscapes 4. London 1970.

Die Literatur für ein Referat ist durch den/die Teilnehmer/in individuell zu recherchieren.

Titel der LV: 14-tg. Exkursion mit vorbereitender
1-st. Übung Iberische Halbinsel (Spanien / Portugal)
- Entwicklung maritimer und arider Kulturlandschaften

LV-Nr.: Übung: 15.069
Exkursion: 15.071

Dozenten: Prof. Dr. Fank N. Nagel

Zeit: Übung: Freitag, 10-13, Raum 838, Termine n. V.
Exkursion: ca. 13. - 26. Februar 2004

Ort: Geomatikum, R. 838

Inhalt:

Route: Madrid (Hinflug) - Kastilien - Extremadura - Algarve - Sevilla - Andalusien - Gibraltar - Malaga (Rückflug)

Ziel der LV:

Klima und Oberflächenformen - Geogr. Formenwandel (n. Lautensach) - Bodenschätze (Rio Tinto) - Siedlungstypen - Fremdenverkehr (bes. Algarve u. Südspanien) - ländliche Wirtschaftsformen (Sonderkulturen, Bewässerung, Transhumanz) - Kulturelles Erbe (inkl. Industriearchäologie) - Großraum Madrid (inkl. Sokrates-Partneruni Alcalá de Hénare)

Voraussetzungen:

Die Teilnahme an der Übung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

Literatur:

Wird in der Übung bekanntgegeben.

Titel der LV: 1-tg. Exkursion: Hamburg – Innenstadt und Hafenrand

LV-Nr.: 15.089

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Fr., 31.10.03

Ort: Treffpunkt: Trostbrücke

Beginn: 31.10.2003, 9.00 Uhr

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der lang- und kurzfristigen Entwicklung der Innenstadt von Hamburg befassen, mit besonderem Augenmerk auf laufende Planungsprojekte.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer/innen unter Beobachtungen vor Ort in die Interpretation stadtgeographischer Raumstrukturen heranzuführen.

Voraussetzungen:

Keine

Literatur:

HIPP, H. (1996): Freie und Hansestadt Hamburg. Geschichte, Kultur und Stadtbaukunst an Elbe und Alster. 3. Auflage, Köln.

KOSSAK, E. (1993): Stadt im Überfluß. Optionen für die wachsende Stadt. Hamburg.

LAFRENZ, J. (2001): Hamburg und seine Partnerstädte. Hamburger Geographische Studien 49. Hamburg.

MÖLLER, I. (1999): Hamburg. 2. Auflage, Gotha/Stuttgart.

Titel der LV: 1-tg Exkursion: Sozialgeographie ausgewählter Wohngebiete in Hamburg

LV-Nr.: 15.090

Dozent: Dipl. Geogr. Wolfgang Oehler

Zeit: 7. November 2003, Beginn 8.30 Uhr

Ort: Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Beginn:

Inhalt:

Die Exkursion wird sich mit der städtebaulichen Konzeption, der sozialen sowie wohnungswirtschaftlichen Situation ausgewählter Wohngebiete in Hamburg befassen, mit besonderem Augenmerk auf die sozialräumlichen und infrastrukturellen Zustände und der Umsetzung darauf bezogener Erneuerungskonzepte.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die TeilnehmerInnen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation stadträumlicher Zusammenhänge einführen und Defizite in Hinblick auf die Frage und Aufgaben künftiger Entwicklungen aufzeigen.

Voraussetzungen:

Literatur:

Titel der LV: 1-tg Exkursion: Wagrien und Ostseeküste

LV-Nr.: 15.091

Dozent: Dr. Hans-Georg Peukert

Zeit: 22.11.2003

Ort: Treffpunkt Geomatikum

Beginn: 7:30 Uhr

Inhalt:

An ausgewählten Beispielen werden die im Weichselglazial geschaffenen Formen sowie einige küstenmorphologisch interessante Formen vorgestellt. Auf siedlungs- und agrargeographische Fragen wird eingegangen.

Ziel der LV:

Die Exkursion soll die Teilnehmer und Teilnehmerinnen unter Beobachtung vor Ort in die Interpretation geomorphologischer, landschaftsökologischer und siedlungsgeographischer Zusammenhänge einführen.

Voraussetzungen:

Anmeldung unter Einzahlung des Exkursionsbeitrages von 20.- € bis spätestens zum 7.11.03 in Raum 603 bei Frau Freylieb.

Literatur:

Kreiskarte Ostholstein 1: 100 000, Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein.

Titel der LV: 2-tg Exkursion: Wendland/Lüneburger Heide

LV-Nr.: 15.092

Dozent: Prof. Dr. Dietbert Thannheiser und Dr. Manfred Haacks

Zeit: 22.11.-23.11.2003

Ort: Abfahrtszeit und Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Beginn:

Inhalt:

Auf der Exkursion wird die Entwicklung von der Natur- zur Kulturlandschaft erläutert. Am ersten Exkursionstag wird die Genese des Wendlands vorgestellt. Schwerpunkte sind: Hitzacker (Stadtentwicklung) und Siedlungsentwicklungen am Elbeufer (Straßendörfer) und im Wendland (Rundling); Probleme der Landnutzung und der Naturschutzgebiete (zukünftige Elbe-Biosphärenreservate). Am zweiten Tag wird die Lüneburger Heide behandelt. Schwerpunkte sind: Genese der Naturlandschaft; Veränderung durch den Menschen.

Titel der LV: 1-st. Seminar für Fortgeschrittene und Prüfungskandidat/innen

LV-Nr.: 15.093

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Lafrenz

Zeit: Di 16-18, 7 Sitzungen

Ort: Geomatikum, H 2

Beginn: 28.10.2003, 16 Uhr c.t.

Inhalt:

Das Seminar wird das methodische Vorgehen zur Aufbereitung fachspezifischer Prüfungsinhalte anhand ausgewählter Themen erörtern. Es werden natur- und anthropogeographische Fragestellungen wie auch Grundlagen der topographischen und thematischen Kartographie aufgegriffen.

Ziel der LV:

Das Seminar wird versuchen, die eigenständigen Vorbereitungen von Prüfungen zu stützen.

Voraussetzungen:

Die Teilnahme wird denjenigen Studierenden empfohlen, die sich auf eine Vorprüfung, wie das Vordiplom oder die Zwischenprüfung oder auf ein Schlussexamen jeglicher Studienrichtung vorbereiten wollen, und zwar in Hinblick auf mündliche oder schriftliche Leistungen.

Literatur:

Die Literatur zu einzelnen Themenkreisen wird im Rahmen der Veranstaltung mitgeteilt.